



# Stiftspfarrkirche Wilhering

## Berichte - Aktuelles

[www.pfarre-wilhering.at](http://www.pfarre-wilhering.at)

Jahrgang 39

Nr. 149

Sondernummer 2015

## Herzliche Einladung!



Sonntag, 16. August 2015, 15:00 Uhr,  
Prieserweihe von Pater Otto Rothammer durch  
Bischof Dr. Ludwig Schwarz in der Stiftskirche Wilhering

und

Sonntag, 23. August 2015, 08:30 Uhr,  
Primizfeier von Pater Otto Rothammer in der  
Stiftskirche Wilhering.  
Anschließend Pfarrcafé im Pfarrheim Wilhering.



# P. Otto Rothammer

## Kurzporträt

Pater Otto Rothammer, Jahrgang 1977, ist geboren in seiner Bayerischen Heimat Straubing. Aufgewachsen auf dem elterlichen Hof und im Bischöflichen Studienseminar in Straubing studierte er nach Matura und Bundeswehr Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Regensburg und Swansea, Wales. Nach einigen Jahren Berufserfahrung, zuletzt als Produktmanager in der Automobilindustrie, trat er in das Stift Heiligenkreuz im Wienerwald ein und absolvierte dort das Noviziat und drei Jahre Zeitliche Profess. In dieser Zeit studierte er auch



Straubing in Bayern

an der Phil. Theol. Hochschule Papst Benedikt XVI. Im Juni 2011 entschied er sich dann, in das Stift Wilhering zu wechseln und legte dort im August 2012 die Feierliche Profess ab. Es folgten weitere Studienjahre an der KTU in Linz und schließlich im März 2014 die Diakonweihe. Anschließend war er in der Stiftspfarr Vorderweibenbach und als Unterrichtspraktikant am Bundesrealgymnasium in Traun tätig. Im Stift Wilhering betreut er die Fischteiche, den Konventgarten und mitorganisiert Events für das Stift Wilhering, wie z. B. den Muttertag, den Klostermarkt in Linz,

das Fischerfest und das Jugend- und Missionsfest. Am 16. August 2015 wird ihm unser Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz das Sakrament der Priesterweihe spenden. Ab September wird er dann als Kaplan in Ottensheim tätig sein.

Auf die Frage, was ihn bewege, Priester werden zu wollen, antwortet P. Otto: „Die Suche nach Gott ist für mich nicht zu trennen von der Suche nach den Menschen und gerade im priesterlichen Dienst ergeben sich immer wieder tiefgründige, existentielle Begegnungen mit Menschen, in denen eine Spur Gottes lesbar wird. Die Suche nach Gott ist für mich aber auch nicht zu trennen von der Nachfolge Jesu, der Menschen in ihrem Innersten berührt und verändert hat. Gott suchen und Gott anbieten, möglicherweise ist es das, was mich bewegt.“